

## Inhalt

<b>Editorial:</b> .....	2
<b>POLYaktiv im Gespräch:</b> .....	3 - 4
<b>Burgenland:</b> .....	4
<b>Oberösterreich:</b> .....	5
<b>Tirol:</b> .....	6 - 7
<b>Steiermark:</b> .....	8 - 11
<b>Niederösterreich:</b> .....	12 - 13
<b>Kärnten:</b> .....	14
<b>SOAK: Ankündigung</b> .....	15
<b>Niederösterreich:</b> .....	15
<b>Steiermark:</b> .....	16 - 18
<b>Niederösterreich:</b> .....	19 - 22
<b>Tirol:</b> .....	23 - 27
<b>Die letzte Seite:</b> .....	28

### Impressum:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

**POLYaktiv** - Verein zur Förderung der Polytechnischen Schule

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. OSR Hannes Pierzinger (h.pierzinger@tsn.at)

#### Redaktion:

Dir. OSR Hannes Pierzinger (h.pierzinger@tsn.at)

#### Redaktionelle Bearbeitung, Satz und Layout:

SR Rudolf H. Rettenbacher (office@rumare.at)

#### Druck:

CD Compact-Druck, 8600 Bruck an der Mur

#### Alle:

Polytechnische Fachschule Wörgl, Michael-Unterguggenberger-Straße 8, 6300 Wörgl

**POLYaktiv** ist das interne Mitteilungsblatt des Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule und erscheint dreimal jährlich.

#### Bankverbindung:

Raiffeisenbank WIEN, BLZ 32000; Kto: 08.020.877

IBAN: AT83 3200 0000 0802 0877;

BIC: RLNWATWW

*Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen vor, um möglichst vielen Lesern die Gelegenheit zu geben, ihre Meinung darzulegen. Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser selbst verantwortlich.*

*Leserbriefe senden Sie bitte per Email an:*

*direktion@pts-woergl.tsn.at*

## Liebe Freunde von POLYaktiv!



Die einmalige Gratisaussendung unserer Vereinszeitschrift an alle Polytechnischen Schulen in Österreich im Herbst 2013 ist sehr gut angekommen. Wir haben jetzt viele Mitgliedsschulen und werden das bei Veröffentlichung von Berichten erwähnen.

Die Zusendung unserer Zeitung an die jeweiligen Vereinsschulstandorte nach Anzahl der Klassen ist so gedacht, dass pro Klasse ein Exemplar aufliegen soll. Ich bin der Meinung, wenn Schülerinnen und Schüler die bundesweiten Berichte lesen, werden sie selbständig auf neue, tolle Ideen kommen und die gewünschten Aktivitäten an die Lehrerschaft herantragen. Wenn Schülerinnen und Schüler von sich aus etwas wollen, sind sie motiviert und werden ein angestrebtes Ziel auch erreichen.

Bei der Einführung des Schulversuches „PTS 2020“ war es nicht unbedingt so, dass die inhaltliche Beschreibung von der Basis ausging. Ich kann aber feststellen, dass alle 11 Pilotschulen mit sehr viel Engagement und Energieaufwand an der Umsetzung arbeiten. Das Reflexionstreffen über die Phase 2 im Februar in Schladming verlief nicht reibungslos. Es wurden viele Stärken aber auch Änderungswünsche aufgezeigt. Es gab mehrere Diskussionen in der Pilotschulengruppe, in der Strategiegruppe so wie im Plenum. Knackpunkt war der zeitliche Rahmen der Phase 2. Es wurde schlussendlich festgestellt, dass die Phasen 1 und 2 inhaltlich ineinander fließen und es kam zu einem Kompromiss.

Man vereinbarte leichte Änderungen in der inhaltlichen Beschreibung des Schulversuches für 2014/15.

Der Schulversuch PTS 2020 wird also fortgesetzt, die Vertreter/innen der drei neuen Schulstandorte, PTS Schwanenstatt, PTS Gallneukirchen (Oberösterreich) und PTS Telfs (Tirol) wohnten der Veranstaltung bei.

Die Stimmung an den Pilotschulen ist ausgezeichnet, fast euphorisch. Das Kollegium wuchs durch die Teamarbeit zusammen, der Zeit- und Energieaufwand rechnet sich. Schulentwicklung wird gelebt, es herrscht Aufbruchsstimmung.

Euer  
Hannes Pierzinger  
Bundesobmann